AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Fotograf / Fotografin

Sie entwerfen Bilder, setzen Licht, fotografieren und bearbeiten Ihre Aufnahmen für Kunden. Eine dreijährige Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**900 bis 1.300 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Fotografen und Fotografinnen tun

Fotografen fertigen Porträts, Produkt- oder Industrieaufnahmen nach einem Bildkonzept an: Sie wählen Ausrüstung und Beleuchtung, nehmen die Bilder auf, bearbeiten, vergrößern oder erstellen Bewegtbilder.

Entwerfen

Ein Bildkonzept für den Kunden entwickeln, passende Kamera, Objektiv und Beleuchtung wählen.

Fotografieren

Das Licht setzen und das Motiv aufnehmen, oft in Serien: andere Objektive, Blickwinkel oder Beleuchtungen.

Bearbeiten

Bilder bearbeiten, retuschieren, vergrößern oder reproduzieren und bei Bedarf Bewegtbilder erstellen.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn ...

- ✓ Sie kreativ sind und ein Gespür für Bildkomposition haben
- ✓ Sie Licht und Bilddetails aufmerksam beobachten
- ✓ Sie sich für Kameratechnik und Neuheiten interessieren
- ✓ Sie gern auf die Wünsche eines Kunden eingehen

Weniger geeignet, wenn ...

- – Sie nicht im Studio oder an wechselnden Aufnahmeorten arbeiten möchten
- – Sie nicht gern Zeit mit der Bildbearbeitung am Computer verbringen
- – Sie den Kontakt mit Kunden nicht mögen

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

08:30 **Kundenbriefing** : Die Anfrage eines Kunden analysieren und das Bildkonzept mit dem Studioteam besprechen.

09:30 **Ausrüstung vorbereiten** : Kamera und Objektiv wählen, dann die Beleuchtung passend zum Motiv einstellen.

10:30 **Aufnahme des Motivs** : Ein Porträt oder ein Produkt fotografieren und dabei Blickwinkel, Objektive und Licht variieren.

13:30 **Bildauswahl** : Die Bildserien durchsehen und die besten Aufnahmen für den Kunden auswählen.

14:30 **Bearbeitung am Computer** : Licht korrigieren, retuschieren und die Bilder für die endgültige Verwendung vorbereiten.

16:30 **Archivierung und Lieferung** : Dateien exportieren, archivieren und die Übergabe der Bilder an den Kunden vorbereiten.

Fotografieren mit der Kamera | Studiobeleuchtung | Bildbearbeitung | Bildkonzept | Bewegtbild | Bildarchivierung | Kreativität | Sinn für Ästhetik | Beobachtungsgabe | Kundenorientierung | Lernbereitschaft

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Grundlagen der Fotografie

- Kundenberatung und Bildkonzepte
- Kameras und Beleuchtung
- Erste Aufnahmen

2. Jahr

Bild und Bearbeitung

- Bildbearbeitung mit Software
- Erzählende Bildserien
- Zwischenprüfung

3. Jahr

Wahlqualifikation und Feinschliff

- Eine Wahlqualifikation (Porträt, Produkt …)
- Bildausgabe und Archivierung
- Abschlussprüfung (Gesellenprüfung)

Prüfungen und Abschluss

Eine Zwischenprüfung findet im vierten Semester statt: ein schriftlicher Teil zur Planung und eine praktische Aufnahmeaufgabe mit Fachgespräch. Die Abschlussprüfung (Gesellenprüfung) umfasst fünf Prüfungsbereiche, darunter Porträt- und Objektaufnahmen, eine Wahlqualifikation sowie Wirtschafts- und Sozialkunde. Sie erhalten den Gesellenbrief, ausgestellt von der Handwerkskammer (HWK).

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Die Arbeit erfolgt im Studio oder an wechselnden Orten, draußen, in Betrieben oder in Hallen: Ausrüstung muss getragen und eingestellt werden, und der Blick für das Licht ist gefragt.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierter Fotograf

Arbeit im Fotostudio, in einer Presseagentur, in einem Verlag oder in einer Werbeagentur.

MIT ERFAHRUNG

Gestalter im Handwerk

Sich mit der Weiterbildung zum Gestalter im Handwerk für kreativere Projekte spezialisieren.

LANGFRISTIG

Meister oder Studium

Den Meister ablegen, der auch ein Studium ohne allgemeines Abitur ermöglicht.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-FOTOGRAF-FOTOGRAFIN/